

Unser Fachpersonal zu Fragen des Kinderschutzes berät Sie gerne!



Christina Pappert



Justyna Rygol



Corinna Schulz



Wie Sie uns erreichen:

Diakonisches Werk Region Kassel
Ambulante Erziehungshilfen
Familienzentrum Mitte

Fachgebietsleitung
 Wildemannsgasse 14
 34117 Kassel
 Telefon: 05 61 - 7 09 74-0
 Fax: 05 61 - 7 09 74-288
 Mail: kinderschutz@dw-region-kassel.de



www.dw-region-kassel.de

 facebook.com/dw.region.kassel

Spendenkonto des Diakonischen Werkes Region Kassel
 BIC: GENODEF1EK1 IBAN: DE81 5206 0410 0000 0015 54

Stand: März 2021. Bildnachweis: ©Family Veldman/123RF.COM, DW-Region-Kassel

Kinderschutz
in Kindertageseinrichtungen

Schulungsangebote für
pädagogische Fachkräfte



Begleitung
 Unterstützung
 Beratung
 Entwicklung

**KINDESWOHLGEFÄHRDUNG -
eine Thematik, die alle Mitarbeiter*innen
angeht.**

Unsicherheit und eine hohe Emotionalität beim Verdacht auf Kindeswohlgefährdung sowie bei grenzüberschreitendem Verhalten innerhalb der Einrichtung machen die Thematik Kindeswohlgefährdung zu einer, die alle Mitarbeiter*innen betrifft.

Im Jahr 2005 wurde der § 8a in das SGB VIII eingeführt, um den Schutz von Kindern in Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche betreut werden, sicherzustellen. Viele Kitas haben Handlungsleitfäden und Handlungsabläufe, wie mit Verdachtsfällen umzugehen ist. Die Mitarbeiter*innen haben die Aufgabe, die Verfahrensabläufe in Verdachtsfällen von Kindeswohlgefährdung zu sichern und sie müssen Sorge tragen, dass Prozesse angestoßen werden, die die Gefährdung abwenden können. Im Kita-Alltag ist dies mit großen Herausforderungen verbunden.

Wir unterstützen und beraten Sie gerne!

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles, kostenpflichtiges Schulungsangebot.

**Wir bieten Ihnen Schulungsangebote, um
Unsicherheiten zu Sicherheiten werden
zu lassen.**

Folgende Inhalte können entsprechend Ihres individuellen Bedarfs thematisiert werden:

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Verfahrensabläufe/Dokumentation im Verdachtsfall
- Gewichtige Anhaltspunkte und Einschätzungsinstrumente für eine Kindeswohlgefährdung
- Beteiligung von Kindern und Eltern
- Schwierige Elterngespräche
- Gelingende Kooperation mit dem Jugendamt und anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe



**Professioneller Umgang im Kinderschutz
kann gelingen, wenn Sie sicher sind.**

Unser Fortbildungsangebot bietet Ihnen Informationen dazu:

- Was Sie tun müssen,
- Was Sie tun können,
- Was zu unterlassen ist,

wenn "gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung eines Kindes" in Ihrer Einrichtung bekannt werden.